

PRESSEINFORMATION

WBM Wohnungsneubau am Bersarinplatz an Mieterschaft übergeben 89 neue Mietwohnungen in den „Eckert’schen Maschinenhäusern“

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH (WBM) konnte im Rahmen ihrer Neubau-Offensive weitere 89 Mietwohnungen an die neue Mieterschaft übergeben. Das Neubau-Projekt in Friedrichshain ergänzt die Blockrandbebauung in dem gründerzeitlich geprägten Innenstadtquartier zwischen Bersarinplatz und Frankfurter Tor.

Zwischen Bersarinplatz und Frankfurter Tor hat die WBM mitten in Friedrichshain einen kommunalen Neubau mit 89 Mietwohnungen errichtet. In der Eckertstraße entstanden zwei Gebäudeteile, sie schließen entlang der Straße und im Hofbereich an einen bestehenden Altbau an. Die Wohnungen mit 1 bis 4 Zimmern auf einer Wohnfläche von ca. 32 bis 90 m² verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse und wurden überwiegend barrierearm ausgeführt.



Eckert'sche Maschinenhäuser mittig), Blick zum Frankfurter Tor © WBM, Fotos: Michael Lindner

Der Neubau ergänzt den WBM Bestand des Ensembles Bersarinplatz. Bei der Quartiersentwicklung wurde besonderer Wert auf die im Rahmen des WBM Konzept Grün zu gestaltenden Außenanlagen gelegt. Der gemeinsame Gartenbereich der Neubau- und Bestandsobjekte erfuhr eine umfassende Qualifizierung. Die Begrünung der Dächer, ein neu entstehendes Wegeleitsystem und Spielplatzanlagen tragen entscheidend zum Wohlfühlfaktor bei und bieten einen Zusatznutzen auch für die alteingesessene Mieterschaft.

Eckert'sche Maschinenhäuser

Benannt wurde das Neubauprojekt nach Heinrich Ferdinand Eckert (†1875 in Berlin). Dieser gründete 1846 in Berlin eine Schlosserwerkstatt, aus der die Landmaschinenfabrik H. F. Eckert und Folgeunternehmen in der Nähe der heutigen Eckertstraße hervorgingen.

Postanschrift

WBM GmbH
Postfach 02 67 00
10129 Berlin

Standort

Zentrale
Dircksenstraße 38
10178 Berlin

Abteilung

Kommunikation

Telefon: +49 30 247130

Datum

12.03.2018

Pressesprecherin

Steffi Pianka
Telefon / Durchwahl
+49 30 2471 4168
E-Mail
steffi.pianka@wbm.de

Nicht für Mietzahlungen

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
NL d. Landesbank Berlin AG
IBAN: DE35 1005 0000 6632 0222 17
BIC: BELADEBEXX

WBM Wohnungsbaugesellschaft
Berlin-Mitte mbH

Sitz der Gesellschaft:
Dircksenstraße 38
10178 Berlin

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Lutz Basse

Geschäftsführung:
Christina Geib
Jan Robert Kowalewski

Handelsregister:
AG Charlottenburg
HRB 35223
UST-IdNr. DE 137189619

Eckert konzentrierte sich zunächst auf die Entwicklung und Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen, produzierte später aber auch Dampf- und weitere Maschinen. Eckert hört zu den Vätern des deutschen Pflugbaus und zu den Pionieren der Berliner Maschinenbauindustrie. Sein soziales Engagement wurde in Form von Arbeiterhäusern in der heutigen Rigaer Straße sichtbar.

Daten Eckert'sche Maschinenhäuser

Anzahl der Wohnungen: 89 Mietwohnungen

Objekttyp: 2 Stadthäuser

Anschrift: Eckertstraße 2-2B, 5A-B, 10249 Berlin (Friedrichshain)

Wohnungsgrößen und -anzahl: rund 32-90 m²

1-Zi-Whg: 16 / 2- Zi-Whg: 35, 3- Zi-Whg: 31, 4- Zi-Whg: 7

Baubeginn: März 2016

Fertigstellung: Februar 2018

Entwurf: Thoma Architekten



Details der Fassaden Eckert'sche Maschinenhäuser © WBM, Fotos: Michael Lindner

WBM Neubauoffensive

Nur einen Steinwurf vom Neubauprojekt an der Eckertstraße entfernt entstehen 55 weitere Mietwohnungen in der Liebigstraße, hier wird am 22. März 2018 Richtfest gefeiert. Ebenfalls in Friedrichshain stehen im „Strauß Haus“ 50 Mietwohnungen kurz vor der Fertigstellung, in der Friedenstraße wird am 24. April 2018 in Anwesenheit von Senatorin Katrin Lompscher der Grundstein für ein Wohnquartier mit 192 neuen Mietwohnungen gelegt.

Auch in Spandau ist die WBM aktiv: An der Mertens- und Goltzstraße entstehen die „Pepitahöfe“, ein Gemeinschaftsprojekt von degewo und WBM, mit 1.024 Mietwohnungen. Auch am östlichen Ufer des Spandauer Sees plant die WBM ein Wohnquartier mit rund 350 Mietwohnungen im ersten Bauabschnitt.

Spandau mit seinen beliebten Wasserlagen bildet neben den Neubauprojekten in den zentralen Stadtteilen Mitte und Friedrichshain einen Schwerpunkt der nachhaltigen Quartiersentwicklung der WBM. Aktuell befinden sich rund 3.050 Wohnungen in konkreter Planung, sowohl im Neubau als auch in Form von Dachaufstockungen.

Die **WBM** ist als kommunales Wohnungsunternehmen der Platzhirsch in den begehrten Berliner Innenstadtlagen Mitte und Friedrichshain, traditionell stark ist das Unternehmen auch im grünen Spandau vertreten. Mit einer nachhaltigen Geschäftspolitik verwaltet die WBM rund 30.000 Wohnungen und mehr als 280.000 m² Gewerbefläche. Ihre Quartiere entwickelt die WBM stetig weiter - für alle Berlinerinnen und Berliner: Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft in Wechselwirkung bilden den Kern der partizipativen Unternehmens- und Bestandsentwicklung mit attraktivem Wohnraum sowie einem zukunftsfähigen Neubau- und Ankaufsprogramm.

www.wbm.de | www.jeder-quadratmeter-du.de